

## Exkursion der VSVI-Bezirksgruppe Darmstadt nach Stuttgart vom 19.09. – 21.09.2019

Die diesjährige 3-Tagesexkursion der VSVI-Bezirksgruppe Darmstadt führte die 22 Teilnehmer ins Schwabenland nach Stuttgart, der Hauptstadt des Landes Baden-Württemberg, und mit rund 633.000 Einwohnern dessen größte Stadt.



Das erste Ziel nach der Anreise am Donnerstag, dem 19.09., war der Hauptbahnhof, an dem derzeit umfangreiche Baumaßnahmen



unter dem Titel „Stuttgart 21“ durchgeführt werden.

Stuttgart 21 ist ein Verkehrs- und Städtebauprojekt zur Neuordnung des Eisenbahnknotens Stuttgart. Kernstück ist der Umbau des Kopfbahnhofes Stuttgart Hauptbahnhof in einen unterirdischen Durchgangsbahnhof. Die Zulaufstrecken sollen in Tunnel verlegt und die frei

werdenden Gleisflächen der Stadtentwicklung zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollen drei neue Bahnhöfe entstehen. Die im Projekt enthaltene Neubaustrecke Stuttgart–Wendlingen soll dabei den Hauptbahnhof über den Flughafen mit Ulm

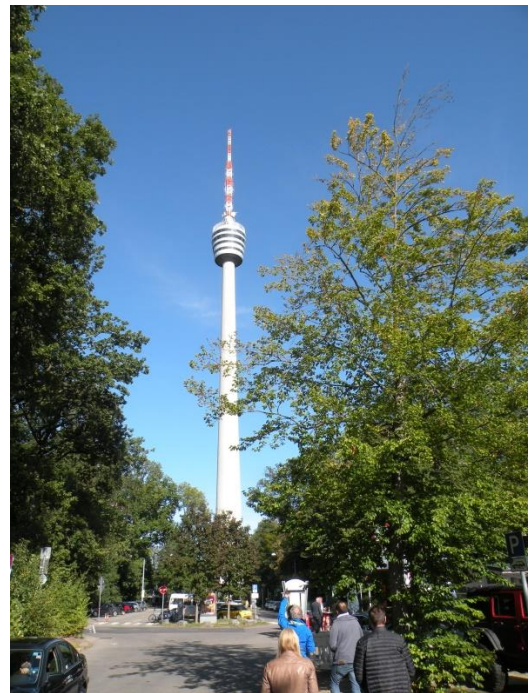


verbinden. Im Rahmen unserer 2 ½-stündigen Führung erhielt unsere Reisegruppe einen ausführlichen Überblick über die Maßnahmen rund um den Hauptbahnhof.

Nach dem Einchecken im Hotel brachte uns unser Bus auf den Gipfel des „Hohen Bopsers“.

Der auf diesem Berg errichtete Stuttgarter Fernsehturm ist ein 216,6 Meter hoher Sende- und Aussichtsturm, der nach den Plänen von Prof. Leonhardt gebaut und 1956 eröffnet wurde. Der Turm wurde zum Wahrzeichen von Stuttgart und stellt baulich wie architektonisch den Beginn einer neuen Ära im Turmbau dar, da er als erster seiner Art aus Stahlbeton besteht, einen vom Schaft ausragenden Turmkorb unterhalb der Antenne besitzt und in vertikaler Kragarmbauweise errichtet wurde.

Im Rahmen einer humorigen Führung wurden wir mit der Geschichte und der Technik des Turms, mit dem heute nur noch Hörfunkprogramme ausgestrahlt werden, vertraut gemacht. Danach genoss die Gruppe auf der Besucherplattform bei wunderschönem Wetter einen grandiosen Panoramarundblick über Stuttgart.



Nach der Rückfahrt zum Hotel und etwas Zeit zum Entspannen wurde im Restaurant „Tauberbrunnen“ in Hotelnähe das traditionelle gemeinsame Abendessen eingenommen.

Am Freitag, den 20.09. - nach dem Frühstück im Hotel - spazierte die Reisegruppe zur Tourist-Info in der Nähe des Hauptbahnhofs. Dort startete die Stadtführung unter dem Thema „Perlen der Architektur“. Zunächst erfuhren wir vieles über die Geschichte der Stadt und die wenigen nach den Ereignissen des 2. Weltkrieges wieder aufgebauten bzw. erhalten gebliebenen historischen Gebäude. Als weitere Besonderheit lernten wir auch die weltbekannten Wohnbauten in der Weißenhofsiedlung kennen. Diese Siedlung wurde 1927 vom Deutschen Werkbund unter der Leitung von Ludwig Mies van der Rohe von führenden Vertretern des Neuen Bauens errichtet, teilweise unter Verwendung experimenteller Materialien. Die Weißenhofsiedlung gehörte neben anderen etwa zeitgleichen Entwicklungen in Europa zu den einflussreichsten Vorbildern der



3

aufkommenden modernen Architektur und den städtebaulichen Entwicklungen unserer Zeit.

Nach der Rückkehr in die Innenstadt stand der Rest des Tages der Reisegruppe zur freien Verfügung.

Am letzten Exkursionstag, Samstag, den 21.09., wurden wir nach dem Frühstück und dem Auschecken im Hotel mit unserem Bus zum Mercedes-Benz-Museum gefahren.

Es wurde 2006 eröffnet und bietet über neun Geschosse verteilt rund 17.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Das Museum zeigt historische Fahrzeuge vom ersten Auto der Welt (Benz Patent-Motorwagen Nummer 1) über die legendären Silberpfeile bis zur Gegenwart der Marke Mercedes-Benz. Aber auch der historische Zusammenhang der Entwicklung des Automobils am Beispiel dieser Marke ist Bestandteil der Ausstellung.

Nach Beendigung des Museumsbesuchs brachte uns unser Bus zurück nach Darmstadt, wo wir gegen 16 Uhr wieder eintrafen. Die drei Exkursionstage waren begleitet von einem strahlend blauen Himmel, der von der Reisegruppe genossen wurde.

Rolf Schwamb

